Gemeinde-blatt

kostenlos an alle Haushalte

29. Jahrgang · 30. Oktober 2026 · Nr. 10

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF

Liebe Gemeinde,

der Herbst ist die Zeit der Ernte. Und vielleicht auch eine gute Zeit, einmal Danke zu sagen – denen, die das ganze Jahr über dafür sorgen, dass unsere Felder und Wiesen bewirtschaftet werden und die Landwirtschaft in unserem Ort lebendig bleibt.

Deshalb möchte ich diesen Platz heute ganz bewusst unserer Vermögensgemeinschaft und unseren Landwirten in Leutersdorf und Spitzkunnersdorf widmen.

Landwirtschaft gehört zu unserem Ort. Sie prägt unsere Landschaft, sie gehört zu unserer Geschichte und sie ist bis heute ein wichtiger Teil unseres dörflichen Lebens. Und ich glaube, manchmal vergessen wir, wie viel Arbeit, Verantwortung und auch Sorgen dahinterstehen.

Die Bedingungen für unsere Landwirte werden nicht einfacher. Immer neue Vorgaben und Regelungen, Anforderungen an Flächen, Umwelt- und Klimaschutz, wirtschaftlicher Druck und nicht zuletzt die Abhängigkeit vom Wetter machen eine Arbeit schwieriger, die ohnehin keinen Feierabend nach Stundenplan kennt. Gleichzeitig treffen immer mehr unterschiedliche Interessen auf dieselben Flächen – Landwirtschaft, Verkehr, Radwege, Naturschutz und kommunale Entwicklung. Nicht alles lässt sich dabei ohne Konflikte miteinander vereinbaren.

Umso mehr schätze ich, wie bei uns miteinander umgegangen wird.

Unsere Vermögensgemeinschaft und unsere Landwirte suchen das Gespräch. Wenn irgendwo etwas nicht passt, wird miteinander gesprochen und nach einer Lösung gesucht. Kurze Wege, gegenseitige Rücksichtnahme und ein vernünftiger Umgang auf Augenhöhe – genau so sollte es in einem Dorf sein.

Aber es geht um weit mehr als die Bewirtschaftung unserer Flächen.

Wenn unsere Gemeinde Unterstützung braucht, wenn nach Unwettern oder Schadensereignissen Technik und Maschinen notwendig sind oder wenn plötzlich irgendwo ganz praktisch Hilfe gebraucht wird, dann erleben wir immer wieder: Unsere Vermögensgemeinschaft ist da. Oft unkompliziert und ohne großes Aufheben darum zu machen.

Und sie gehört auch zum Leben unserer Kinder. Ein Besuch auf dem Hof, Kälbchen anschauen, Landwirtschaft erleben und verstehen, woher unsere Lebensmittel kommen – solche Erlebnisse kann kein Lehrbuch ersetzen. Auch die liebevoll gestalteten Strohballen im Ort gehören inzwischen einfach dazu und zeigen auf eine ganz eigene Art: Landwirtschaft ist nicht irgendwo draußen auf dem Feld. Sie ist Teil unserer Gemeinschaft.

Gemeindeverwaltung geschlossen

**Am Donnerstag, dem 12. November 2026,
von 9:00 bis 12:00 Uhr ist die Gemeindeverwaltung
aus betrieblichen Gründen geschlossen.**

Weihnachtsfeier

Im Dorfgemeinschaftshaus
„Haus am Großen Stein“ findet

**am Samstag, dem 28.11.2026,
von 14:00 bis 18:00 Uhr
(Einlass: ab 13:30 Uhr)**

unsere gemeinsame Weihnachtsfeier
der gesamten Gemeinde für unsere Seniorinnen und Senioren statt.

**Bitte melden Sie sich
für die Seniorenweihnachtsfeier**
in der Gemeindeverwaltung
bei Frau Fritzsch (Sozialwesen) **an.**
(Platzkapazität ist begrenzt)
Nach Anmeldung können bei Frau Fritzsch die Eintrittskarten abgeholt werden. **Anmeldeschluss: 13.11.2026**

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

*Ihre Gemeinde Leutersdorf und
der Seniorenbund Spitzkunnersdorf
mit Unterstützung von
unseren Vereinen beider Orte*

Termine für den Monat November 2026

14.–15.11.	**Ausstellung** Rassekaninchenzuchtverein S 296 Leutersdorf e. V. *(Turnhalle Leutersdorf)*
21.–22.11.	**Ausstellung** Rassegeflügel- und Rassekaninchenzüchterverein S490 Spitzkunnersdorf e. V. *(Sporthaus Krümelarena)*
28.11.	**Seniorenweihnachtsfeier** Gemeindeverwaltung Leutersdorf *(Dorfgemeinschaftshaus „Haus am Großen Stein“)*

Dafür möchte ich heute im Namen unserer Gemeinde einfach einmal ganz ausdrücklich Danke sagen.

Danke für die Arbeit auf unseren Feldern und Wiesen. Danke für die Rücksicht auf unsere Bürgerinnen und Bürger. Danke für die Unterstützung unserer Gemeinde. Und vor allem Danke für ein Miteinander, bei dem nicht immer zuerst gefragt wird: „Was bekomme ich dafür?“, sondern manchmal einfach: „Wo können wir helfen?“

Gerade zur Erntedankzeit sollten wir uns bewusst machen, dass nichts davon selbstverständlich ist.

Und genauso, wie wir wissen, dass wir uns auf unsere Vermögensgemeinschaft und unsere Landwirte verlassen können, sollen auch sie wissen: Wenn sie unsere Gemeinde und die Menschen hier brauchen, dann wünsche ich mir, dass auch wir für sie da sind.

Denn gegenseitige Rücksichtnahme funktioniert nur in beide Richtungen.

Ich wünsche mir sehr, dass wir uns dieses unkomplizierte und menschliche Miteinander erhalten – mit kurzen Wegen, offenen Gesprächen und gegenseitigem Respekt.



Danke an unsere Vermögensgemeinschaft und an alle Landwirte in Leutersdorf und Spitzkunnersdorf. Schön, dass ihr zu unserem Ort gehört.



Ihre Bianka Smykalla, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde Leutersdorf

Öffentliche Ausschreibung

Verkauf des ehemaligen Güterbahnhofs Leutersdorf in Kombination mit dem Wohn- und Geschäftshaus Straße der Jugend 13 und 13 a

Die Gemeinde Leutersdorf beabsichtigt, die beiden folgenden gemeindeeigenen Immobilien mit Entwicklungs- und Investitionsverpflichtungen zu veräußern:

	Objekt 1	**Objekt 2**
Objekt-beschreibung	Ehemaliger Güterbahnhof	Wohn- und Geschäftshaus
Anschrift	02794 Leutersdorf, ehemaliger Güterbahnhof	Straße der Jugend 13 und 13 a, 02794 Leutersdorf
Flur/Flurstück	Niederleutersdorf/ 481/5	Niederleutersdorf/ 29 c
Grundstücks-größe	ca. 5.745 m²	ca. 1.450 m²
Bisherige Nutzung	Lagerhalle und Büro	Wohnnutzung und öffentliche Nutzung
Bodenrichtwert (§ 196 BauGB)	0,95 €/m² für Grünland, Stichtag 01.01.2026	23,00 €/m² für Bauland, Stichtag 01.01.2026

Die Veräußerung der beiden Objekte erfolgt nur gemeinschaftlich an einen Bieter! Der Kaufvertrag beinhaltet die Option der Rückübertragung der Objekte an die Gemeinde für den Fall, dass das Nutzungs-, Investitions- und Umsetzungskonzept nicht innerhalb von 3 Jahren erfolgreich umgesetzt wird.

Objektbeschreibung und Zustand

Für beide Immobilien liegen Verkehrswertgutachten vor:

Objekt 1
Der Güterbahnhof ist grundsätzlich für eine gewerbliche Nutzung geeignet; die Lage wird als durchschnittlich bewertet. Das vor etwa 100 Jahren errichtete Gebäude befindet sich in einem schlechten Bau- und Unterhaltungszustand, es wurde in den vergangenen Jahren nicht instandgehalten und verfügt über keine nutzbare Ausstattung sowie Anschlüsse (Abwasser, Strom, Gas, Internet/Telefon). Im derzeitigen Zustand ist eine Vermietung nach den Angaben des Gutachtens nicht möglich.
Der Bodenrichtwert beruht auf den Angaben des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Landkreis Görlitz bzw. BORIS Sachsen zum Stichtag 01.01.2026 und ist nicht mit dem Verkehrswert der gesamten Immobilie gleichzusetzen.

Hinweis zu festgestellten Abfällen:

AVV 17 01 06*
Nach den vorliegenden Unterlagen wurden auf dem Grundstück Abfälle mit dem Abfallschlüssel AVV 17 01 06* festgestellt. Amtliche Bezeichnung: „Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten“.

Die hierzu bei der Gemeinde vorhandenen Unterlagen werden Kaufinteressenten zur Einsicht zur Verfügung gestellt. Interessenten sollen sich vor Abgabe eines Angebotes über den Grundstückszustand und die vorliegenden Erkenntnisse informieren.

Objekt 2
Die zwei Gebäude sind für eine Wohn- oder Büronutzung geeignet; die Lage wird als durchschnittlich bewertet. Die in den 1930er Jahren errichteten Gebäude wurden in den vergangenen Jahren nicht instand gehalten. Die Ausstattung ist verschlissen, die optische Präsentation wird im Gutachten als schlecht eingestuft. Im derzeitigen Zustand ist eine Vermietung nach den Angaben des Gutachtens nicht möglich.

Hinweis zu Altlasten und Lage:
Ein Gutachten zur Altlastenermittlung wurde nicht erbracht, aufgrund des Baujahrs und der ehemaligen Nutzung ist ein Altlastenverdachtsmoment nicht auszuschließen. Das Objekt liegt in einem Hochwasserrisikogebiet.

Der Bodenrichtwert beruht auf den Angaben des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Landkreis Görlitz bzw. BORIS Sachsen zum Stichtag 01.01.2026 und ist nicht mit dem Verkehrswert der gesamten Immobilie gleichzusetzen.

Entwicklungsziel

Ziel ist die dauerhafte Wiedernutzung und energetische Sanierung der Gebäude am Standort Leutersdorf, sowie die Schaffung und der Erhalt von Arbeitsplätzen in der Gemeinde.

1. Energetische Sanierung
Die Gebäude sind innerhalb von zwei Jahren ab einem im notariellen Kaufvertrag festzulegenden Stichtag energetisch zu sanieren. Art, Umfang und Nachweis werden auf Grundlage des vom Erwerber vorzulegenden Sanierungskonzeptes im Kaufvertrag konkretisiert. Die bei Ausführung geltenden gesetzlichen Anforderungen sind einzuhalten.

2. Technische Gebäudeausrüstung
Die Objekte sind mit der für die vorgesehene Nutzung erforderlichen technischen Gebäudeausrüstung nach dem zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Stand der Technik auszustatten.

Kaufpreis/Mindestgebot und Konzept

Für die zum Verkauf stehenden Grundstücke und Gebäude wurde der Verkehrswert durch ein Wertgutachten ermittelt.
Der auf Grundlage des Wertgutachtens festgestellte Verkehrswert beträgt insgesamt **41.000 EUR.**
Dieser Verkehrswert bildet gemäß § 90 Abs. 1 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) die Untergrenze für die Veräußerung.

Das Mindestgebot beträgt daher 41.000 EUR.

Kaufangebote unterhalb des Mindestgebotes werden im Rahmen dieses Ausschreibungsverfahrens nicht berücksichtigt.
Die Bieter werden aufgefordert, ein verbindliches Kaufpreisangebot abzugeben. Das Kaufpreisangebot muss mindestens dem vorgenannten Mindestgebot entsprechen.
Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, das höchste oder ein bestimmtes Angebot anzunehmen. Die endgültige Entscheidung über die Veräußerung und die Auswahl des Erwerbers erfolgt durch das zuständige Organ der Gemeinde nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen und der in dieser Ausschreibung genannten Auswahlkriterien.
Die Gemeinde behält sich vor, das Ausschreibungsverfahren jederzeit aufzuheben oder zu beenden, insbesondere wenn kein wirtschaftlich oder sachlich geeignetes Angebot vorliegt. Aus der Teilnahme am Ausschreibungsverfahren können keine Ansprüche gegen die Gemeinde hergeleitet werden.

Mit dem Kaufpreisangebot ist ein nachvollziehbares Nutzungs-, Investitions- und Umsetzungskonzept einzureichen. Es soll insbesondere enthalten:

- vorgesehene Nutzung der Gebäude
- Konzept und Zeitplan für die energetische Sanierung sowie die technische Gebäudeausrüstung
- geplanter Investitionsumfang
- Konzept zur Ansiedlung oder Erweiterung von mindestens einem Unternehmen
- Konzept zur Schaffung von festen Arbeitsplätzen in der Gemeinde Leutersdorf im Zusammenhang mit dem Erwerb der Objekte
- Darstellung der Finanzierung und auf Anforderung geeignete Bonitätsnachweise
- Erklärung zur Übernahme der genannten Entwicklungs- und Investitionsverpflichtungen.

Die Zulässigkeit der konkret beabsichtigten Nutzung ist vom Interessenten eigenständig zu prüfen. Die Ausschreibung enthält keine Zusicherung einer bestimmten bau- oder planungsrechtlichen Nutzbarkeit.

Auswahl und vertragliche Sicherung

Die Auswahl erfolgt unter Beachtung der kommunalrechtlichen Vorgaben. Neben dem Kaufpreis werden insbesondere Bonität, gesicherte Finanzierung sowie Plausibilität und Umsetzbarkeit des Konzeptes berücksichtigt.

Die Entwicklungs- und Investitionsverpflichtungen werden Bestandteil des notariellen Grundstückskaufvertrages. Dort werden insbesondere Fristbeginn, Nachweise, Bindungszeiträume, Kontrollmöglichkeiten der Gemeinde und angemessene Rechtsfolgen bei nicht oder nicht fristgerechter Umsetzung geregelt. Geeignete vertragliche und dingliche Sicherungen bleiben vorbehalten.

Angebotsfrist und Vorbehalt

Angebotsfrist: Freitag, den 6.11.2026, 11:00 Uhr
Das vollständige Angebot ist in einem verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „Kaufangebot Güterbahnhof und Straße der Jugend 13/13 a – nicht öffnen“ an die Gemeinde Leutersdorf, Zittauer Platz 1, 02794 Leutersdorf, zu richten.
Die Gemeinde kann das Verfahren aufheben, im rechtlich zulässigen Rahmen weitere Verhandlungen führen oder von einer Veräußerung absehen. Die Veräußerung steht unter dem Vorbehalt der erforderlichen Beschlussfassung des zuständigen Gemeindeorgans, der abschließenden kommunalrechtlichen Prüfung und gegebenenfalls erforderlicher Genehmigungen.
Aus der Abgabe eines Angebotes entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages. Notar-, Grundbuch- und sonstige Erwerbsnebenkosten trägt der Käufer.

Kontakt

Gemeinde Leutersdorf, Zittauer Platz 1, 02794 Leutersdorf
Telefon 03586 3307-0, E-Mail: info@gv-leutersdorf.de
Besichtigungen sind nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Termine können mit Herrn Senftleben vereinbart werden.

Leutersdorf, den 09.10.2026

Bianka Smykalla

Bianka Smykalla, Bürgermeisterin

Beschlüsse



Gemeinderat

21. September 2026

– öffentliche Sitzung –

Beschluss-Nr. 31/09/26
Neufassung der Geschäftsordnung des Gemeinderates

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss-Nr. 32/09/26
Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 10/08/25 L – Verlängerung Vorbescheid vom 02.08.2022 für die Errichtung eines Wohngebäudes inkl. Garage AZ: B-22/00516/LE/sie auf dem Flurstück 378/3 der Gemarkung Niederleutersdorf, Geschwister-Scholl-Straße in Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss-Nr. 33/09/26
Vergabe von Bauleistung – Ertüchtigung der Sicherheit an den Eingangstüren „Kindergartenlösung / geprüft nach EltTVR“ Absicherung der Fluchttür / Standalone-Funktion in der Kinderkrippe Leutersdorf, Zittauer Platz 1a und Kindergarten Forstenzwerge, Spitzkunnersdorf

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

– nichtöffentliche Sitzung –

Beschluss-Nr. 34/09/26
Bestellung eines Digital-Navigators mit personellen Anpassungen

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste **öffentliche Gemeinderatssitzung** findet am **Montag, dem 16.11.2026, 19:00 Uhr** in der **Gemeindeverwaltung, Zittauer Platz 1 (Sitzungszimmer)** in **Leutersdorf,** statt.

Interessierte Bürger sind zur Sitzung herzlich eingeladen.

Die aktuelle Tagesordnung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen an der Verkündungstafel der Gemeindeverwaltung, Zittauer Platz 1 und an der Verkündungstafel des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13 a, sowie auf unserer Homepage **www.leutersdorf.de** unter Gemeinde/Gemeinderat/Ratsinformationen.

Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Bauhof

Wohin mit dem Baumverschnitt?

kostenlose Annahme

Was? Heckenverschnitt, Äste und unbehandeltes Holz
Wann? **Freitag, den 20.11.2026 von 9:00 bis 12:00 Uhr**
Freitag, den 11.12.2026 von 9:00 bis 12:00 Uhr
Wo? auf dem Gelände „Alter Güterbahnhof“ Poststraße/Bahnhofstraße

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unseren Bauhof unter der Telefon-Nr. 035842 209661.

Wohnungsangebote

Gemeinde

2-Raum-Wohnung im EG Mittelstraße 4 in Leutersdorf ab sofort zu vermieten, **55,68 m²,** Bad mit Fenster, Wanne und WC, Schuppen und Stellplatz

Kontakt: 03586 330718 (Herr Senftleben)

3-Raum-Wohnung im 2. OG Mittelstraße 4 in Leutersdorf ab sofort zu vermieten, 59,27 m², Bad mit Fenster, Wanne und WC, Schuppen und Stellplatz

Kontakt: 03586 330718 (Herr Senftleben)

Wohnungsgenossenschaft

2-Raum-Wohnung, Kastanienweg 9, 2. OG in Leutersdorf zu vermieten, **47,49 m²,** Bad mit Wanne und Fenster, Zentralheizung und zentrale Warmwasserversorgung

3-Raum-Wohnung im 2. OG Kastanienweg 7 in Leutersdorf**, im 2. OG Mittelstraße 4** in Leutersdorf zu vermieten, **58,07 m²,** Bad mit Fenster und Wanne, Zentralheizung und zentrale Warmwasserversorgung.

3-Raum-Wohnung, Seifhennersdorfer Straße 1, EG in Leutersdorf zu vermieten, **65,97 m²,** Bad mit Wanne und Fenster, Zentralheizung und zentrale Warmwasserversorgung

Kontakt: 03586 386277

Privat

3-Raum-Wohnung, 1. OG, Sachsenstraße 2 b, Leutersdorf 68 m², Küche und Bad mit Fenster, Zentralheizung und Warmwasserversorgung, mit Garage, Kellerraum und Bodenkammer

4-Raum-Wohnung, EG, Sachsenstraße 2 b, Leutersdorf, 78 m², Küche und Bad mit Fenster, Zentralheizung und Warmwasserversorgung, mit Garage, Kellerraum und Bodenkammer

3-Raum-Wohnung, DG (2. OG), Sachsenstraße 2 a, Leutersdorf, 55 m², Küche und Bad mit Fenster, Zentralheizung und Warmwasserversorgung, mit Garage, Kellerraum und Bodenkammer

Kontakt: 03586 330812

Häuserangebote

Einfamilienhaus zu verkaufen
Am Kiesberg 10, Leutersdorf OT Spitzkunnersdorf, **2.400 m²**

Telefon: 0171 3686400



Einfamilienhaus zu verkaufen
Straße der Jugend 4, Leutersdorf, **1.030 m²**

Kontakt: 0152 21774202

Bauland

Bauland – unbebautes, teilerschlossenes Grundstück zu verkaufen, Größe: ca. 500 m² in Leutersdorf OT Spitzkunnersdorf

Kontakt: 0162 3152214

Einwohnermeldeamt

Einwohnerstatistik

Anfangsstand 01.09.2026	**3.275**
Geburten	1
Sterbefälle	5
Zwischenstand	**3.271**
Zuzüge	5
Umzüge	5
Wegzüge	7
Endstand 30.09.2026	**3.269**

Statistik Geburten

Zeitraum	01.01. – 30.09.2026
Anzahl gesamt:	6

S. Seidelmann, Einwohnermeldeamt

Abfuhrtermine



Gelber Sack/Gelbe Tonne

11.11. Leutersdorf / Spitzkunnersdorf

Blaue Tonne

25.11. Leutersdorf / Spitzkunnersdorf

Kommunale Einrichtungen

AWO-Kita „Villa Kunterbunt"

Frischer Sand für kleine Baumeister

Die Kinder der AWO-Kita „Villa Kunterbunt" freuen sich über frischen Sand in ihren Sandkästen. Nun kann wieder nach Herzenslust gebuddelt, geschaufelt und gebaut werden.
Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt, wenn die kleinen Baumeister ihre eigenen Baustellen gestalten.
Ein besonderes Erlebnis war bereits die Anlieferung des neuen Sandes. Die Kinder beobachteten interessiert, wie der Kipper auf das Kindergartengelände fuhr und den Sand abgeladen hat. Dabei konnten sie das große Fahrzeug aus der Nähe bestaunen und miterleben, welche Arbeitsschritte notwendig sind, damit ihr neuer Sand an den richtigen Platz gelangt.
Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Ratzmann und der „Baufirma Herwig" aus Zittau für ihre Unterstützung. Durch ihren Einsatz steht den Kindern nun wieder ein vielseitiger Spielbereich zur Verfügung, in dem sie gemeinsam spielen, bauen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen können.





Wir bauen ein Igelhaus

Wie lebt ein Igel und wie können wir ihm helfen? In der „Villa Kunterbunt" beschäftigten sich die Kinder in den vergangenen Tagen mit diesem Thema. Gemeinsam betrachteten sie Bilderbücher und hörten verschiedene Geschichten über das Leben der kleinen Stacheltiere.
Dabei gingen die Kinder zahlreichen Forscherfragen nach: Was frisst ein Igel? Wo lebt er?
Wann ist er unterwegs und wie schützt er sich? Die Kinder tauschten ihr Wissen aus, stellten eigene Vermutungen an und suchten gemeinsam nach Antworten.
Besonders beschäftigte sie die Frage, wie man einem Igel im Garten helfen kann. Die Kinder kamen auf die Idee, ein Igelhaus zu bauen. Zunächst überlegten sie gemeinsam, welche Materialien dafür benötigt werden und hielten diese in einer Liste fest. Anschließend planten sie ihr Vorhaben und bauten das Haus Schritt für Schritt.
Bei diesem Projekt lernten die Kinder viel über den Lebensraum, die Ernährung und die Bedürfnisse von Igeln. Gleichzeitig sammelten sie praktische Erfahrungen beim Planen, Organisieren und gemeinsamen Arbeiten. Das Thema bot viele Möglichkeiten, die Natur aufmerksam zu beobachten und Verantwortung für Tiere zu übernehmen.





AWO-Naturpark-Kita „Forstenzwerge"

Natur vor unserer Haustür – Tipps und Entdeckungen von den Kindern der AWO-Naturpark-Kita „Forstenzwerge"

Wer ist der Blätterdieb?



Was ist denn plötzlich bei uns los? Vor ein paar Wochen waren die Bäume noch voller grüner Blätter. Und jetzt? Jeden Morgen liegen mehr Blätter auf dem Boden. Gelbe, rote, braune und orangefarbene.
Manche Bäume haben sogar schon ganz kahle Äste.
Da muss doch jemand die Blätter geklaut haben!
Aber wer könnte unser Blätterdieb sein?
Vielleicht der Wind? Schließlich pustet er im Herbst besonders kräftig durch die Äste und wirbelt die Blätter durch die Luft. Oder war es der Regen, der sie von den Zweigen heruntergeschüttelt hat? Vielleicht waren es sogar die Eichhörnchen? Die sind schließlich gerade besonders fleißig unterwegs und sammeln alles Mögliche für den Winter.
Die „Forstenzwerge" gingen der Sache auf den Grund. Wir schauten uns die Bäume ganz genau an, sammelten heruntergefallene Blätter und überlegten gemeinsam. Und dabei fanden wir heraus: Es gibt gar keinen Blätterdieb!
Der Baum lässt seine Blätter im Herbst nämlich selbst los.
Im Frühling und Sommer sind die Blätter für den Baum sehr wichtig. Mit Sonnenlicht helfen sie ihm dabei, seine Nahrung herzustellen. Außerdem braucht der Baum viel Wasser. Doch im Herbst werden die Tage kürzer, die Sonne scheint weniger und es wird immer kälter. Der Baum merkt: Der Winter kommt!
Nun beginnt er, sich auf die kalte Jahreszeit vorzubereiten. Er holt noch einmal wichtige Stoffe aus seinen Blättern heraus und bewahrt sie für das nächste Frühjahr auf. Dabei verschwindet nach und nach die grüne Farbe aus den Blättern. Und plötzlich können wir andere Farben sehen: Gelb, Orange, Rot und Braun. Unser Wald und unsere Bäume bekommen ihr wunderschönes Herbstkleid.
Doch warum lässt der Baum dann seine Blätter überhaupt fallen? Über seine Blätter verliert ein Baum Wasser. Im Winter kann er aber mit seinen Wurzeln aus dem kalten oder sogar gefrorenen Boden nur wenig Wasser aufnehmen. Deshalb wäre es für ihn ganz schön anstrengend, all seine Blätter über den Winter zu versorgen. Also macht er es schlau: Er trennt sich von ihnen.
Zwischen Zweig und Blatt bildet sich eine winzig kleine Trennstelle. Das Blatt hält immer weniger fest. Dann braucht es manchmal nur noch einen kleinen Windstoß:
Pust – flatter – segel – und schon liegt das Blatt auf der Erde!
Im Winter sehen die kahlen Bäume manchmal ein bisschen traurig aus. Aber wenn wir genau hinschauen, entdecken wir etwas Spannendes: An ihren Zweigen sitzen schon kleine Knospen. Darin verstecken sich die neuen Blätter für das nächste Jahr – gut geschützt vor Kälte, Schnee und Frost.
Und wenn im Frühling die Sonne wieder wärmer scheint und die Tage länger werden, erwacht der Baum aus seiner Winterruhe. Die Knospen werden größer und dicker, bis sie sich schließlich öffnen. Dann entdecken wir überall wieder das erste zarte Grün. Unser Blätterdieb war also gar kein Dieb. Der Baum selbst hat seine Blätter losgelassen, damit er gut durch den Winter kommt.
Und die „Forstenzwerge"? Die freuen sich jetzt erst einmal über all die bunten Blätter zum Sammeln, Rascheln, Forschen und Spielen. Und wenn der letzte Herbstwind sie davongetragen hat, wissen wir schon:
In den kleinen Knospen wartet längst der nächste Frühling auf uns.

Was war bei den Forstenzwergen im September und Oktober los?

Auch im September und Oktober gab es bei den Naturentdeckern der Kita „Forstenzwerge" wieder viel zu entdecken und zu erleben.
Eine besondere Herzensangelegenheit ist für uns jedes Jahr das Erntedankfest in der Leutersdorfer Kirche. Gemeinsam überlegten wir: Wofür können wir eigentlich dankbar sein? Und warum teilen wir mit Menschen, denen es vielleicht gerade nicht so gut geht? Unsere Kinder brachten wieder viele Gaben mit – von Lebensmitteln bis hin zu Spielzeug. Sie wissen inzwischen, dass die gesammelten Dinge an ein Mutter-Kind-Heim in Tschechien weitergegeben werden, um dort Müttern und ihren Kindern eine Freude zu machen. So konnten die Kinder ganz praktisch erleben, was Teilen und Helfen bedeutet.
Groß war auch die Freude über eine Einladung von Frau Müller zum Kastaniensammeln. Mit Eimern und Taschen machten sich die Kinder auf die Suche nach den glänzend braunen Herbstschätzen. Kastanien sind nämlich nicht nur wunderbar zum Basteln und Entdecken. Gesammelt können sie auch als Futter für Wildtiere genutzt werden. So wurde aus unserem Sammelspaß gleichzeitig eine kleine Hilfe für die Tiere im Wald.



Besonders gefreut haben wir uns darüber, dass unser Apfel-Artikel im letzten Amtsblatt nicht ohne Antwort geblieben ist. Darin hatten wir von unseren Entdeckungen rund um den Apfel berichtet und die Einwohner aufgerufen, sich bei uns zu melden, wenn bei ihnen noch alte Apfelsorten wachsen. Diesem Aufruf folgte Herr Briebsch und lud die Forstenzwerge zu sich ein.
Natürlich machten sich unsere kleinen Naturforscher neugierig auf den Weg. Gemeinsam mit Herrn Briebsch wurden alte Apfelsorten angeschaut, aufgeschnitten und genau untersucht.
Dabei wollten wir natürlich auch wissen, ob unser altes Kinderlied noch recht hat: Finden wir im Apfel tatsächlich die fünf kleinen Stübchen und darin die Kerne? Es wurde geschaut, gezählt, verglichen und natürlich auch gekostet.
Wie schön, wenn aus einem kleinen Aufruf im Amtsblatt plötzlich eine echte Begegnung und für unsere Kinder ein neues Naturerlebnis entsteht!
Ein herzliches Dankeschön an Frau Müller und Herrn Briebsch, die unseren Forstenzwergen diese schönen Erlebnisse ermöglicht haben.

Einladung zu unserem gemeinsamen Weihnachtswunder

Liebe Spitzkunnersdorfer und Leutersdorfer,
am **12. Dezember 2026** möchten wir Sie ganz herzlich zu unserem ersten gemeinsamen **„Weihnachtswunder"** von der AWO-Naturpark-Kita „Forstenzwerge", der Nikolaikirche Spitzkunnersdorf und der Freiwilligen Feuerwehr Spitzkunnersdorf einladen.
Mitten in der oft so geschäftigen Vorweihnachtszeit möchten wir gern einen Ort schaffen, an dem wir zusammenkommen, uns begegnen und ein paar gemütliche und besinnliche Stunden miteinander verbringen können.



Freuen Sie sich auf einen kleinen Weihnachtsmarkt mit Leckereien und warmen Getränken, weihnachtlichen Basteleien, Familienfotos und Geschichten in der Kirche – und vor allem auf Zeit miteinander.
Vielleicht liegt genau darin ein kleines Weihnachtswunder: innehalten, miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam die besondere Zeit vor Weihnachten genießen.
Merken Sie sich schon jetzt den 12. Dezember 2026 vor!
Das komplette Programm unseres Weihnachtswunders finden Sie im nächsten Gemeindeanzeiger.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen und besinnlichen Nachmittag mit vielen kleinen und großen Besuchern!

AWO-Naturpark-Kita „Forstenzwerge“
Nikolaikirche Spitzkunnersdorf
Freiwillige Feuerwehr Spitzkunnersdorf



Foto: D. Radisch

Ortsfeuerwehr Spitzkunnersdorf

Ortsübergreifende Ausbildung

Vom 2. bis 30. September nahmen elf angehende Feuerwehrfrauen und -männer unter der Führung von Kreisausbilder Daniel Radisch an ihrem ersten und zugleich umfangreichsten Ausbildungslehrgang in Spitzkunnersdorf teil: die Truppmann-Ausbildung Teil 1. An neun Abenden und vier Samstagen wurden in 70 Unterrichtseinheiten die grundlegenden Kenntnisse und Fertigkeiten für den Einsatz bei Bränden, der technischen Hilfeleistung, den lebensrettenden Sofortmaßnahmen sowie zahlreichen weiteren Themen vermittelt und praktisch geübt. Alle Teilnehmer aus Zittau, Eckartsberg, Großschönau, Leutersdorf und Spitzkunnersdorf stellten sich nach vier intensiven und durchaus anstrengenden Ausbildungswochen erfolgreich der Abschlussprüfung. Alle konnten diese mit Erfolg ablegen.
Grundsätzlich besteht die sogenannte „Truppausbildung“ aus zwei Teilen – Teil 1 wurde nun in Spitzkunnersdorf als eigenständiger Lehrgang beendet und Teil 2 folgt anschließend in den jeweiligen Ortsfeuerwehren und wird über einen Zeitraum von zwei Jahren im Rahmen der regulären Ausbildungsdienste absolviert. Dann folgt abermals eine Leistungsfeststellung, welche bei erfolgreichem Bestehen zur Beförderung zum „Feuerwehrmann“ oder „Feuerwehrfrau“ befähigt und die Truppausbildung offiziell beendet.
Insgesamt haben der Hauptausbilder und die weiteren Hilfsausbilder 107 Stunden im Ehrenamt für das Ehrenamt aufgewendet, um unserem „Nachwuchs“ eine praxisnahe und interessante Einführung in den abwehrenden Brandschutz zu ermöglichen. An dieser Stelle sei allen helfenden Händen sehr gedankt! Ohne diese tatkräftige Hilfe kann ein solch umfangreicher Lehrgang nicht gestemmt werden. Auch für unsere eigene Gemeinde ist der Lehrgang ein großer Gewinn: sechs weitere Kameradinnen und Kameraden stehen nun – vorbehaltlich des erfolgreichen Abschlusses der Truppmann-Ausbildung Teil 2 – kurz davor, ihre Grundausbildung vollständig abzuschließen und damit künftig noch stärker für den Einsatzdienst zur Verfügung zu stehen.
Aber für unsere angehenden Feuerwehrkameradinnen und -kameraden blieb nur eine kurze Verschnaufpause: Der nächste wichtige Lehrgang stand bereits vor der Tür. Am 2. Oktober startete ebenfalls in Spitzkunnersdorf der Sprechfunkerlehrgang unter der Leitung von Kreisausbilderin Ina Häuser. So geht die Ausbildung nahtlos weiter – denn auch der sichere Umgang mit Funkgeräten und die zuverlässige Kommunikation sind wichtige Grundlagen für einen erfolgreichen Einsatz. Herzlichen Glückwunsch an alle elf Absolventen des Truppmann-Lehrgangs und stets „Gut Schlauch“.

Daniel Radisch, Ortswehrleiter OFW Spitzkunnersdorf

Ausflug zur Flughafenfeuerwehr

Am 19. September machte die Jugendfeuerwehr Spitzkunnersdorf einen Ausflug zur Flughafenfeuerwehr nach Dresden. Von den derzeit 20 Kindern und Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr waren an diesem Tag 18 mit von der Partie.
Schon früh am Morgen war Treff beim Gerätehaus. Alle waren aufgeregt und voller Vorfreude. Als Transportmittel nach Dresden dienten zwei Feuerwehrfahrzeuge und ein privat Pkw.
Nach ca. zwei Stunden Fahrt kamen wir beim Terminal am Flughafen an. In der Abflughalle trafen wir dann auf unseren Tourguide, welcher als langjähriger Pilot den Flughafen in- und auswendig kannte. Die anschließende Sicherheitskontrolle war für den ein oder anderen eine ganz neue Erfahrung, denn nur so konnten wir den Bereich rund ums Rollfeld betreten.
Mit dem Bus ging es direkt zur Feuerwache. Dort angekommen teilten wir uns in zwei Gruppen auf.
Für die einen ging es in die Fahrzeughalle, wo ein erfahrener Kamerad der Flughafenfeuerwehr die Fahrzeuge und Ausrüstung erläuterte. Neben normalen Feuerwehrfahrzeugen wie eine Drehleiter oder ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF), waren wir vor allem von den drei Flugfeldlöschfahrzeugen begeistert. Diese über drei Meter breiten und 46 Tonnen schweren Giganten stellen andere Fahrzeuge in den Schatten. Mit einer beeindruckenden Motorleistung von 1.500 PS und einem Löschwassertank von ca. 12.000 Litern sind sie perfekt für den Einsatz am Flugzeug geeignet. Mit den eingebauten Wasserwerfern können bis zu 6.000 Liter Wasser pro Minute ausgeworfen werden. Auch Schaum kann direkt zum Löschen eingesetzt werden. Die überragende Leistung sollten wir kurz darauf selbst zu Gesicht bekommen.
Aber erstmal ging es nach dem Gruppenwechsel in den Schulungsraum der Feuerwache. Dort bekamen wir von unserem Tourguide anhand eines sehr realistischen Models vom gesamten Flughafengelände die Einsatzwege und Einsatzbereiche der Feuerwehr erklärt. Auch die verschiedenen Beleuchtungen auf dem Gelände konnten im Model veranschaulicht werden.
Das Model dient der Feuerwehr für Ausbildungszwecke, um verschiedenste Einsatzszenarien durchspielen zu können.
Wieder vor der Halle angekommen stand das Highlight unserer Tour an, die Vorführung eines der Flugfeldlöschfahrzeuge. Sowohl die verschiedenen Wasserwerfer als auch die Fahrleistung konnten wir bestaunen. Bei Wurfweiten von bis zu 90 Metern waren die 12.000 Liter Wasser im Tank schnell aufgebraucht. Danach musste natürlich wieder aufgetankt werden, wofür einer der vielen Hydranten auf dem Gelände angefahren wurde. Es war beeindruckend zu sehen, wie ein Fahrzeug mit 46 Tonnen Gewicht auf über 100 km/h beschleunigt. Als Abschluss unseres Besuchs bei der Feuerwache durfte ein Gruppenfoto nicht fehlen. Wieder im Bus bekamen wir noch den Rest des Flughafens zu sehen, mit den Elbe Flugzeugwerken, den Passagier Gates und den privaten Hangars für Kleinstflugzeuge.

Gegen 11:30 Uhr waren wir wieder zurück im Terminal und verabschiedeten uns von unserem Guide.
Bei unseren Autos gab es ein schönes Picknick zum Mittag. Unser Kamerad Silvio Wilke hatte sich um ein reichhaltiges Angebot gekümmert und somit konnten wir kurz darauf die Heimreise antreten.
Abschließend lässt sich sagen der Ausflug war ein voller Erfolg und es hat allen viel Spaß gemacht. Ich möchte mich auch im Namen aller Jugendfeuerwehrmitglieder bei der Gemeindeverwaltung bedanken, welche uns finanziell unterstützt hat. Auch der Förderverein für das Feuerwehrwesen in Spitzkunnersdorf hat sich monetär beteiligt.
Solch ein Ausflug ist schon etwas Besonderes, neben den normalen Diensten der Jugendfeuerwehr. Diese finden jeden Mittwoch ab 17:30 Uhr am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Spitzkunnersdorf statt und Interessierte können gern vorbeischauen.

Felix Graf Bitterlich, Jugendwart FFW Spitzkunnersdorf





Vereine

TSV 1861 Spitzkunnersdorf
Abteilung Wintersport

Am 5. September stand in Geyer der Sachsenpokal in der Nordischen Kombination auf dem Programm. Trainer Martin reiste dafür mit Paul, Paula, Justus und Hermann ins Erzgebirge. Schon beim Training am Freitag zeigte sich, dass die K15-Schanze für Paul und Justus eine Herausforderung werden würde. Beide hatten Schwierigkeiten, ihre Sprünge sicher zu stehen, und gingen mit etwas Unsicherheit in den Wettkampf. Paula konnte in der Mädchenklasse 1 noch auf der K9-Schanze starten und fühlte sich dort sichtlich wohl. Mit souveränen Sprüngen sicherte sie sich nach dem Springen den 3. Platz. Hermann zeigte auf der K40-Schanze ebenfalls eine gute Leistung und lag zunächst auf Rang 5. Am Wettkampftag konnten Paul und Justus ihre Unsicherheit auf der Schanze noch nicht ganz ablegen. Justus belegte nach dem Springen den 7. Platz, Paul landete auf Rang 10. Nach der Mittagspause fiel der Startschuss zum zweiten Teil des Wettkampfes. Paula ließ sich ihren dritten Platz über die 1-Kilometer-Strecke nicht mehr nehmen und durfte sich über einen Podestplatz freuen. Justus zeigte auf der Laufstrecke großen Einsatz und konnte noch einige Plätze gutmachen. Mit einer guten Laufleistung arbeitete er sich auf den 5. Platz vor. Paul blieb auf Rang 10. Hermann zeigte über die 2,5 Kilometer eine starke Laufleistung. Vom 5. Platz nach dem Springen lief er bis auf Rang 2 und belohnte sich damit mit einem Platz auf dem Podest.
Am Samstag, dem 12. September, stand im Rahmen des Oberlausitzpokals das Skispringen am Kottmar auf dem Programm. Den Anfang machten bei mildem Herbstwetter um 10:30 Uhr die jüngsten Springer auf der 4-Meter-Schanze. Pascal gelangen Weiten von 1,5 und 2 Metern. Mit gerade einmal 0,3 Punkten Rückstand auf den Viertplatzierten belegte er denkbar knapp Rang fünf. Auf der 11-Meter-Schanze waren unsere Springer in der Altersklasse 9 wieder unter sich. Justus zeigte zwei tolle Sprünge auf jeweils 9 Meter und sicherte sich damit den Sieg. Eng wurde es dahinter zwischen Paul und Tim. Nur 1,3 Punkte trennten die beiden am Ende. Paul belegte den zweiten Platz, Tim wurde Dritter. Bei den Mädchen erreichte Paula mit zwei guten Sprüngen ebenfalls Rang zwei. In der Sonderklasse kam Jannis auf dieser Schanze ebenfalls auf den zweiten Platz. Auf der K28-Schanze gingen anschließend die älteren Springer an den Start. Lukas durfte sich in der Altersklasse 12 über den ersten Platz freuen. In der Sonderklasse gelang Tim L. mit 27 Metern der weiteste Sprung des Tages auf dieser Schanze. Wie bereits beim Maispringen wagte sich Hermann auf die große Kottmarschanze. Er startete dabei eine Altersklasse höher bei den Schülern 14 bis 18. Insgesamt stellten die Spitzkunnersdorfer hier mit sechs Startern ein breites Feld. Paule sicherte sich mit einem weiten Sprung über 46 Meter den ersten Platz. Dahinter folgten Paul auf Rang zwei, Herrmann auf Platz drei, Fritz auf Rang vier, Erik auf Rang fünf und Felix auf Rang sechs.
Bei mildem Herbstwetter fand am 27. September der traditionelle Herbstwettkampf in Sohland statt. Wie gewohnt startete der Wettkampftag am Vormittag mit dem anspruchsvollen Anstiegslauf, bei dem je nach Altersklasse zwei Mal die 400- bzw. 600-Meter-Strecke bewältigt werden musste. Insgesamt 49 Teilnehmer stellten sich dieser Herausforderung. Die jüngsten Läuferinnen und Läufer im Alter von vier bis fünf Jahren mussten den Anstieg einmal bezwingen. Dazu gehörte unser Pascal, der den 3. Platz erreichte. In der Altersklasse 9 konnte sich Justus souverän den Sieg sichern. Paul verpasste den 2. Platz nur um zwei Zehntelsekunden und belegte damit einen knappen, aber guten 3. Platz. Tim wurde in dieser Altersklasse Fünfter. In der Schülerklasse 13 musste Hermann bereits die 600 Meter bewältigen

und lief hier auf einen hervorragenden 1. Platz. Auch Tim und Erik konnten ihre Altersklassen gewinnen. Paule erreichte bei den Junioren den 2. Platz.

Am Nachmittag ging es dann mit dem Skispringen auf allen drei Schanzen weiter. Den Anfang machten die Jüngsten auf der 3-Meter-Schanze. Pascal zeigte in der Schülerklasse 6 mit zwei Sprüngen auf jeweils 3 Meter die besten Weiten, musste sich aufgrund der Haltungsnoten aber knapp mit dem 2. Platz zufriedengeben. Für Noah war es der erste Wettkampf auf dieser Schanze. Er meisterte sein Debüt gut und erreichte den 4. Platz. In der Schülerklasse 9 kämpften erneut Tim, Paul und Justus um die besten Platzierungen. Bei allen drei wollte diesmal einer der beiden Wertungssprünge nicht ganz gelingen. Justus konnte sich mit Sprüngen auf 12 und 12,5 Meter dennoch den 1. Platz sichern. Paul belegte den 2. Platz, gefolgt von Tim auf Rang 3. Bei den Mädchen meisterte Paula beide Sprünge souverän und wurde Zweite. Weiter ging es auf der 28-Meter-Schanze. Hier konnten Lukas und Tim L. ihre Altersklassen jeweils gewinnen. Hermann zeigte ebenfalls zwei weite Sprünge, darunter einen auf 28,5 Meter. Bei der Landung fehlte allerdings etwas die Sicherheit, sodass er einige Punkte verlor und am Ende den 2. Platz belegte. In der Altersklasse 15 bis 18 wurde es noch einmal besonders spannend. Paule, Erik und Felix landeten im ersten Wertungssprung allesamt bei 26,5 Metern, sodass der zweite Sprung die Entscheidung bringen musste. Erik und Paul sprangen dabei auf 28 Meter, während Felix 27 Meter erreichte. Am Ende sicherte sich Felix aufgrund der besseren Haltungsnoten den 1. Platz. Erik und Paul lagen punktgleich dahinter und teilten sich den 2. Platz. So ging ein abwechslungsreicher Tag in Sohland mit vielen guten Leistungen und zahlreichen Platzierungen für unsere Sportler zu Ende.

J. Gedlich











Anzeige

Jens Wollmann
Zimmererarbeiten
langjährige Berufserfahrung steht für Qualität
artgerechter Holzbau · Innenausbau
Dachstuhlbau · Bedachungen
Hohe Straße 6 · 02782 Seifhennersdorf
Tel. 03586 406937 · Fax 7076479 · Mobil 0177 1538645
www.zimmerei-seifhennersdorf.de

Förderverein für Kindereinrichtungen in Leutersdorf e. V.

Wir sagen von Herzen DANKE für dieses tolle erste Familienfest

Auch wenn das Wetter nicht so ganz auf unserer Seite war, ist es ein großartiger Tag gewesen. Es wurde gespielt, gelacht, gemalt, gehämmert, gestrichen, gegessen, getrunken und das wichtigste, gemeinsam Zeit verbracht.

Danke an alle die da gewesen sind, die uns so tatkräftig unterstützt haben und mit uns auf und wieder abgebaut haben.

Danke an unsere Sponsoren (Ullrich Bau, Kathleen Wittwer, Ralf Speerschneider, Kaffeerösterei Waltersdorf, Volksbank Löbau/Zittau).

Danke an Andreas Arnold für das Bereitstellen des Traktors und das Stroh, welches sicherlich bei allen Kindern mit nach Hause befördert wurde.

Danke an Thomas und Michael Ratzmann und Annegret Töpler für die handwerklichen Angebote beim Nistkästen bauen und Holzschilder gestalten.

Danke an Anna Michel, für das wunderschöne Kinderschminken.

Danke an Nicole Schulz + Kids mit ihrem Nikima-Stand, die mit Spielen, Bubble Tea, Popcorn und Zuckerwatte dabei gewesen sind.

Danke an Eventmaster für das coole Fußballdart

Danke an die Allianz für den heißen Draht, Fußballgolf und Tischkicker.

Wir freuen uns riesig und blicken auf einen tollen Tag zurück.





Rassekaninchenzuchtverein S 296 Leutersdorf e. V. und Rassegeflügelzüchterverein Leutersdorf e. V.

Rassekaninchen- und Rassegeflügelschau in der Turnhalle Leutersdorf

Am **14. bis 15. November 2026** führt der RKZV S296 Leutersdorf e. V. gemeinsam mit dem Geflügelverein Leutersdorf seine Lokalschau in der Turnhalle Leutersdorf durch.
Gezeigt werden verschiedene Kaninchenrassen sowie Geflügel wie Hühner, Tauben, Enten u. a. Es können Tiere käuflich erworben werden. Es gibt eine Tombola und die Gäste werden mit Speisen und Getränken in altbewährter Weise versorgt.

Geöffnet ist
am **Samstag von 9:00 bis 18:00 Uhr**
und am **Sonntag von 9:00 bis 16:00 Uhr.**

Auf Ihren Besuch freuen sich
die Mitglieder der beiden Vereine.







Deutscher Schießsport Spitzkunnersdorf e. V.

Einladung zum Herbstpokalschießen 2026

Auch wenn es bis zum Jahreswechsel noch etwas dauert, neigt sich das Jahr langsam dem Ende zu. Damit rückt der Termin für unseren letzten Wettkampf 2026, das Pokalschießen heran, wozu wir herzlichst einladen.

Die Bedingungen sind nach wie vor Luftgewehr bis 7,5 Joule, stehend freihändig, in unserem Vereinsschießstand. 11 Schüsse werden abgegeben, von denen der schlechteste gestrichen wird.

Es kann mit eigener oder mit Vereinswaffe geschossen werden.

Das Teilnehmerfeld wird wieder in zwei Kategorien geteilt, Mitglieder von Schützen- und Schießsportvereinen und reine Hobbyschützen.

Für die Besten stehen die Siegespokale bereit.

Wir hoffen auf rege Beteiligung der Schießsportbegeisterten unseres Dorfes und der Umgebung, auch wenn die Disziplin stehend freihändig zu den schwierigsten zählt.

Imbiss und Getränke zur Stärkung sind vorhanden.

Am Freitag, dem 20. November 2026, ist der Schießstand ab 19:00 Uhr für alle geöffnet, die vor dem Wettkampf noch gerne trainieren möchten. Das ist auch der turnusmäßige Termin, immer am 3. Freitag des Monats ist unser Schießstand für alle Freunde des Luftgewehrschießens geöffnet.

Die Wettkampfzeiten sind:
Sonnabend, 21. November 2026, 13:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag, 22. November 2026, 9:00 bis 12:00 Uhr

Die Siegerehrung findet am Sonntag darauf, dem 29. November 2026, 10:00 Uhr statt.

Der Vorstand

Sonstige Informationen

A Häusl an Busche

Vu unsn Imgebindehäusl stoand anne Summerbank und do hoa 'ch garne mit 'n Grußvoater Max und 'n Koater Seppl gehuckt. Iech hoa uff 's Durf geguckt und dr Grußvoater hoat mer vill vu friher derzahlt, de Barge zengstrim, wie se heeßn, Hofebarg, Grußer Steen, Woarnsdurfer Spitzbarg, Furschtn, Lindebarg, Breetebarg. „Zun Sunntche gihn mer a de Pilze, und do zeig 'ch dr a aales Häusl an Busche", meent dr Opa, „de Leute soin Hexnhäusl zu 'n". „Wohnt do noa anne Hexe hinne?", froi 'ch.
Dr Grußvoater schmunzelt und meent: „Amol guckn!"

Karin Renger, Spitzkunnersdorf, Neueibau

zengstrim: rundherum

Alpakawiese Blumrich



jeden dritten Dienstag
Handarbeitstreff – 17:00 bis 19:00 Uhr

Jeder, ob jung oder in Ehren ergraut,
ist willkommen!

Später kommen, eher gehen – alles ist möglich.
Teilnahme kostenfrei (um eine Spende für Unkosten wird gebeten).

Ort: im Sitzungssaal des neuen Gemeindeamtes, Leutersdorf, Zittauer Platz 1
Termin: **17. November 2026**

Kontakt: 0152 21929691 oder www.alpakawiese-blumrich.de

Mit herzlich-wolligen Grüßen *Birgit Blumrich*

Liebe Einwohner von Spitzkunnersdorf und Leutersdorf,

als unmittelbare Nachbarin der **Wefa** interessiert mich schon lange die Geschichte dieses Gebäudes, welches immer mehr verfällt. Historische Fakten kann man über die Fabrik nachlesen, aber ich möchte wissen, was Sie persönlich mit der Wefa verbindet. Haben Sie in der Fabrik gearbeitet oder jemand aus Ihrer Familie? Haben Sie hier gefeiert oder haben Sie vielleicht das öffentliche Wannenbad genutzt? Welche Erinnerungen haben Sie, die nicht verloren gehen sollten?
Diese Geschichten möchte ich gern sammeln, aufschreiben und für die Zukunft festhalten.
Falls Sie sich angesprochen fühlen und mir dazu etwas erzählen können, dann schreiben Sie mir gern oder wenden Sie sich persönlich an mich.

Über die E-Mail-Adresse: **Spitzkunnersdorf.leben@gmail.com** erreichen Sie mich am Besten.

Ich bin sehr gespannt auf Ihre Geschichten.
Gern komme ich auch mit Stift und Zettel bei Ihnen persönlich vorbei.
Mit neugierigen Grüßen *Ihre Emma-Josephine Wehner*

Weihnachten im Schuhkarton

Am 1. Oktober startete im deutschsprachigen Raum, die beliebte Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton" der Hilfsorganisation Samaritan's Purse.

Weitere Informationen und alle Abgabestellen sind unter: **weihnachten-im-schuhkarton.org** verfügbar.

Während der offiziellen Abgabewoche vom 9. bis 16. November 2026 können die liebevoll gepackten Schuhkartons an einem offiziellen Abgabeort von „Weihnachten im Schuhkarton" abgegeben werden – in Leutersdorf bei Fahrrad Ratzmann, Spitzkunnersdorfer Straße 27 a.

Wolf und Nutztiere – NABU startete Projekt für Kleinsttierhalter

Im September 2026 startete der NABU Landesverband Sachsen ein neues, vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft gefördertes und bis Februar 2028 angelegtes Projekt zur nachhaltigen Verbesserung des Herdenschutzes im Freistaat Sachsen. Trotz bestehender staatlicher Beratungs- und Förderangebote werden jährlich mehrere hundert Nutztiere – vor allem Schafe und Ziegen – gerissen, wobei Auswertungen der Rissstatistiken zeigen, dass in rund der Hälfte der Fälle der gesetzlich vorgegebene Mindestschutz nicht eingehalten wurde. Dies betrifft insbesondere Kleinst- und Hobbytierhalter, die über klassische Nutztierhalterverbände schwer erreichbar sind. Ziel des Vorhabens ist es daher, den Herdenschutz durch zielgruppenspezifische Information, Vernetzung und Beratung nachhaltig zu verbessern und die Quote des Mindestschutzes zu erhöhen. Dadurch sollen Übergriffe von Wölfen verringert sowie Sachkenntnis und Akzeptanz gefördert werden, um der gesellschaftlichen Polarisierung beim Thema Wolf entgegenzuwirken.
Bestandteile des Projektes sind u. a.:

- praxisorientierte Zaunbauseminare
- präventive Beratung
- Hilfe nach Schadensereignissen
- praktische Unterstützung bei akuten Problemen zwischen Wolf und Weidetier
- Hilfe bei der Antragstellung zur Förderung des Herdenschutzes

In enger Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Schaf- und Ziegenzuchtverband sowie der Fachstelle Wolf erfolgt zudem eine Beratung in ausgewiesenen Hotspotregionen vor Ort. Zur effektiven Schadensprävention soll Fachwissen aus der Praxis gebündelt und ein Helfernetzwerk aus geschulten Kräften für Notfälle etabliert werden. Sollten Sie als Kleinsttierhalter Fragen oder Probleme zwischen Wolf und Ihren Tieren haben, so melden Sie sich gern bei uns. Kontakt können Sie per E-Mail unter info@herdenschutz-sachsen.de oder für West-, Mittel- und Nordsachsen unter 0176 42824281 sowie im Raum Dresden, Osterzgebirge und Ostsachsen unter 0157 86864531 aufnehmen.
Wir helfen Ihnen auch direkt an ihrem Weidestandort.





Kirchen

Katholische Pfarrgemeinde Leutersdorf



Pfarrer Dr. W. Styra
Katholisches Pfarramt · Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Telefon 03586 386250 · Fax 03586 408534 · Mobil 0160 6306863
E-Mail Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf
Di. + Do. 10:00 – 14:30 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung November

Samstag

17:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Oppach
17:30 Uhr	Wortgottesdienst	Ev. Gemeinderaum in Großschönau

Sonntag

8:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Ebersbach/Sa.
10:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentagsgottesdienste

Dienstag

18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Oppach

Mittwoch

9:00 Uhr	Hl. Messe	4.11.2026 Ev. Gemeinderaum Großschönau

Donnerstag

9:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Ebersbach/Sa.

Freitag

18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Leutersdorf 13. + 27.11.2026 „St. Joseph Kapelle“ Oderwitz 6. + 20.11.2026

Besondere Gottesdienste

So., 1.11.2026	8:30 Uhr	Hl. Messe zu „Allerheiligen“ in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe in Leutersdorf anschließend Gräbersegnung
Mo., 2.11.2026	10:00 Uhr	Requiem zu „Allerseelen“ in Leutersdorf
	18:00 Uhr	Requiem in Ebersbach/Sa.
Sa., 14.11.2026	17:00 Uhr	Hl. Messe in Leutersdorf anschließend St. Martinsumzug, Es sind alle Gläubigen herzlich eingeladen.

Bitte beachten!

So., 15.11.2026	10:00 Uhr	Hl. Messe in Oppach
So., 29.11.2026	17:00 Uhr	Adventskonzert mit den „Dresdner Kapellknaben“ in Leutersdorf

Gräbersegnung

So., 1.11.2026	11:00 Uhr	Leutersdorf
	14:00 Uhr	Seifhennersdorf
	15:00 Uhr	Niederoderwitz
	15:15 Uhr	Neugersdorf
	16:00 Uhr	Ebersbach/Sa.
Mi., 4.11.2026	9:45 Uhr	Großschönau

Anzeige

Pflegen mit
Herz & Seele
in Seifhennersdorf, Leutersdorf und Spitzkunnersdorf

Wir beraten Sie gern!
Kathleen Hänsel
Pflegedienstleitung
Tel. (03586) 404382

Der Johanniter-Pflegedienst ist für Sie da:
- ambulante Alten- und Krankenpflege
- medizinische Behandlungspflege
- Entlastungsleistung (§45b)
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuche (§37.3)
- Hilfsmittel-Organisation
- haushaltsnahe Dienstleistungen (z.B. Einkauf)
- Ausfahrten in die Umgebung
- Sport-, Spiel- und Kaffeenachmittage (Johanniter-Eck)
- rollstuhlgerechter Fahrdienst, Transportscheinfahrten
- Hausnotrufdienst
- Vermittlung von Menüservice
- Anbindung an unsere Tagespflege in Ebersbach

JOHANNITER
Kreisverband Görlitz

Informationen aus der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Am Großen Stein

www.kirche-am-grossen-stein.de



Kontakte: Pfarramt in Seifhennersdorf Telefon 03586 404290 kg.seifhennersdorf@evlks.de
Pfarrer Michael Müller, Spitzkunnersdorf Telefon 035842 203748 m.mueller@evlks.de
Kantor Michael Tittmann, Großschönau Telefon 035841 37268
Gemeindepädagoge Mirko Hirsch Telefon 035841 5771 Mirko.Hirsch@evlks.de

Gottesdienste November 2026

Änderungen vorbehalten!

	Kreuzkirche Seifhennersdorf	Christuskirche Leutersdorf	Nikolaikirche Spitzkunnersdorf
1. Nov. *22. Sonntag nach Trinitatis*	Fahrdienst 10:00 Uhr ab Rathausplatz	**10:30 Uhr** **Abendmahlsgottesdienst** mit Eröffnung der Klanginstallation Pfarrer Michael Müller *Kollekte: eigene Gemeinde*	←
8. Nov. *drittletzter Sonntag des Kirchenjahres*	**16:00 Uhr** **Martinstag mit Umzug** Gemeindepädagoge Mirko Hirsch	←→	**10:30 Uhr Gottesdienst** **mit Kindergottesdienst** Pfarrer Michael Müller *Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche*
15. Nov. *vorletzter Sonntag des Kirchenjahres*	**9:00 Uhr** **Abendmahlsgottesdienst** Pfarrer Michael Müller *Kollekte: Förderung des ehrenamtlichen Engagement (Ephoralkollekte)*	←→	**10:30 Uhr** **Abendmahls-gottesdienst** **mit Kindergottesdienst** Pfarrer Michael Müller *Kollekte: Förderung des ehrenamtlichen Engagement (Ephoralkollekte)*
18. Nov. *Buß-und Bettag*	Fahrdienst 9:30 Uhr ab Rathausplatz	**10:00 Uhr** **Ökumenischer Gottesdienst** in der Christuskirche Pfarrer Michael Müller u. a.	←
22. Nov. *Ewigkeits-sonntag*	**10:30 Uhr** **Gottesdienst** Pfarrer Michael Müller *Kollekte: eigene Gemeinde*	**9:00 Uhr** **Gottesdienst** Pfarrer Michael Müller *Kollekte: eigene Gemeinde*	**10:30 Uhr** **Gottesdienst** **mit Kindergottesdienst** Prädikant Patrick Stephan *Kollekte: eigene Gemeinde*
29. Nov. *1. Advent*	**10:00 Uhr** **Festgottesdienst** zu 90 Jahre Wiedereinweihung Kreuzkirche, mit Einführung des Kirchenvorstandes Pfarrer Michael Müller *Kollekte: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)*	←→	←
6. Dez. *2. Advent/ Nikolaustag*	→	**9:00 Uhr** **Gottesdienst** **(Pflegeheim im Anschluss)** Pfarrer Michael Müller *Kollekte: eigene Gemeinde*	**voraussichtlich 17:00 Uhr** **Musikalische Adventsstunde** **mit dem Sängerbund** Pfarrer Michael Müller u. a. Aktuell ist auch ein „Konzert“ für den 5. Dezember geplant.

Weitere Veranstaltungen:

1. bis 29. November 2026,
täglich jeweils 10:00 bis 20:00 Uhr
in der Christuskirche Leutersdorf:
Licht- und Klanginstallation „Geliebt“

28. November 2026, 16:00 Uhr
in der Kreuzkirche Seifhennersdorf:
Feierstunde anlässlich 90 Jahre Wiedereinweihung
der Kreuzkirche mit Musik und Lesungen

TAXI
Taxi Hultsch
Zittau
Taxifahrten zu jedem Anlass
• Krankenfahrten für alle Kassen • Rollstuhltransport
• Kleinbusfahrten bis 8 Pers. auch für Rollstuhlfahrer
• Ausflugsfahrten • Tagesfahrten (seniorengerecht)
Tel. 03583 51 56 51

Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 10

Sie suchen eine Hausverwaltung?
Bei uns ist Ihre Immobilie in besten Händen!
Verwaltung - kaufmännisch & technisch,
Betriebskostenabrechnung - transparent & übersichtlich
Hausmeisterdienste & Grundstückspflege
vdiv
03583/5714-0 info@drti.de


Neugersdorfer
Bestattungen
Eichhorn
zertifiziert & fachgeprüft
einfühlsam - kompetent - individuell
Tag & Nacht
03586-32333
02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8
02730 Ebersbach, Schulstraße 4
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15
www.neugersdorfer.de



INTERSPORT®
KUNICK
Markt 16, Zittau

Reifen & Autodienst
LEHMANN
PKW Ankauf
Wir kaufen PKW mit sofortiger Barzahlung
- auch ohne TÜV, Unfall oder beschädigt
Tel.: 03586/350961
Mobil: 0174/9620501
02739 Kottmar OT Eibau
Kirchstraße 26a

SVEN RÄTZE
Transport-& Containerdienst
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf
Containerdienst 2m³
Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden
Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts
Palette Rekord-Kohle (1000 kg)
Palette Holzbriketts (960 kg)
REKORD
Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

SIGNMAX
WERBUNG & TEXTILDRUCK
SCHILDER
KFZ-BESCHRIFTUNG
SHIRT-DRUCK
SPORT-TRIKOTS
SIGNMAX.DE
GUTE WERBUNG SEIT 1999
Zur alten Schule 1a • Spitzkunnersdorf
TELEFON: 035842-25054

Steuern? Wir machen das.
VLH.
Romy Scholz
Beratungsstellenleiterin
Spitzkunnersdorfer Str. 8
02794 Leutersdorf
Romy.Scholz@vlh.de
☎ 0173 3693588

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Bestattungsinstitut Fuchs
Inhaber: André Fuchs
02791 Oderwitz · Am Spitzberg 26
02763 Zittau · Hammerschmiedtstraße 19
Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall
• vertraulich
• preiswert
• zuverlässig

Tag & Nacht:
☎ (03 58 42) 25 444

AUTO Dienst KUMPFE GMBH

Freie KfZ-Werkstatt: Seitenstr.4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel. 0358676120

- Wartung und Instandsetzung PKW/Transporter/LKW/Baumaschinen
- Computerachsvermessung, Motordiagnostik
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice, HU/AU
- Fahrtschreiberprüfung nach §57b StVZO
- Sicherheitsprüfung LKW, Anhänger



HÜNDIN GESUCHT
ALS FAMILIENHUND

- gerne Welpe oder Junghund bis zu einem Alter von zwei Jahren
- mittelgroße oder große Hündin
- Rasse oder Mischling ist egal

Telefon: 0162 / 18 22 590
Nicole

Mineralöl NEUMANN
… bringt Wärme ins Haus
Ihr Partner für Heizöl
☎ 03586 702743
☎ 0800 0301674*
* gebührenfrei, im dt. Festnetz
NEUGERSDORF · GOETHESTRASSE 16
02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF



HELLMUTH ENERGIE
… persönlich, fair und nah!
Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586/70855-0





HEIZÖL | HOLZPELLETS

BERGER Recycling Gruppe

Öffnungszeiten:
Mo/ Di/ Fr 7:00 - 16:00 Uhr
Mi/ Do 7:00 - 17:00 Uhr
Sa 9:00 - 11:00 Uhr

Tel.: 035875/ 61 30
www.frankberger.com

Selbstanlieferung o. Nutzung unseres Containerdienstes:

- **Schrott-Buntmetall-Aufkauf**
- **Entsorgung Bauschutt jeglicher Art**
- **Dachpappe, Dämmung, Asbest**
- **Altholz, Grünabschnitt**
- **Sperrmüll**
- **Aufkauf Altpapier**
- **Kostenlose Annahme von Pappe**



Ebendörfel · Obercunnersdorf · Görlitz

Volle Fahrt ins Leben



Mit der ERGO Kfz-Versicherung bleiben Sie auf jeder Tour entspannt: Alle wichtigen Leistungen sind bereits inklusive. Und dank individuellen Bausteinen und flexiblen Erweiterungen stehen Ihnen alle Wege offen.

Generalagentur
Jana Faber-Deutscher

Sachsenstr. 24
02794 Leutersdorf
Tel 03586 788091
jana.faber-deutscher@ergo.de
jana-faber-deutscher.ergo.de

ERGO
Einfach, weil's wichtig ist.



Nächster Redaktionsschluss
12. 11. 2026, 11:00 Uhr

IMPRESSUM
Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf
Anschrift: Zittauer Platz 1, 02794 Leutersdorf, Telefon 03586 3307-0, Fax 3307-19
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bianka Smykalla, Bürgermeisterin
Zuständig für alle anderen Mitteilungen: Frau Gleißenberger
Druck: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH
Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Telefon 035873 4180
post@gustavwinter.de, anzeigen@gustavwinter.de